

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Jugend- und Sozialausschusses

am Mittwoch, 24.06.2009 um 18:00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Effing, Wolfgang

Ratsmitglieder

Folker, Dirk

Kötting, Hans-Wolfram

Richter, Winfried

Schulze Zurmussen, Bernd

in Vertretung für Ratsmitglied Wolk

in Vertretung für Ratsmitglied Witte

in Vertretung für Ratsmitglied

Riesenbeck

Wellermann, Susanne

Winter, Franziskus

in Vertretung für Ratsmitglied Birkhahn

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Hamann, Wilfried Dr.

Stelthove, Karl

Tröbst, Lore

Wierbrügge, Magdalene

Von der Verwaltung

Banken, Ludger (Bürgermeister)

Middelmann, Daniel (Gemeindeinspektor)

Pottebaum, Dorothea (Gemeindeoberamtsrätin)

Schwaer, Reinert (Verwaltungsfachwirt)

Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt

(VWA))

zugleich als Schriftführer

Gast

Hagedorn, Heinrich (Pfarrer)

Es fehlten entschuldigt:

Vorsitzender

Wolk, Alfred

Ratsmitglieder

Birkhahn, Astrid
Riesenbeck, Anita
Witte, Hubert

Beratend gem. § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

Heine, Wilfried

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **18:00 Uhr**
Ende **19:05 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **Uhr**
Ende **Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (Investitionsprogramm U3) Antrag der katholischen Kirchengemeinden St.-Agatha und St.- Magnus auf Gewährung eines Zuschusses	067/2009

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**1. Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (Investitionsprogramm U3)
Antrag der katholischen Kirchengemeinden St.-Agatha und St.-Magnus auf Gewährung eines Zuschusses
Vorlage: 067/2009**

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier erläutert dem Ausschuss ausführlich den Sachverhalt der Vorlage 067/2009 und geht dabei auch auf den demographischen Wandel ein, indem er Prognosedaten für die nächsten Jahre (bis 2025), die der Kreis Warendorf zur Verfügung hat, vorstellt.

Im Anschluss stellt Pfarrer Hagedorn ausführlich die als Anlage 1 beigefügten Planungen zum Ausbau der Kindertageseinrichtungen St. Agatha und St. Magnus für Kinder unter drei Jahren vor. Er stellt dabei deutlich heraus, dass das Bistum Münster die Planungen nach strengen Maßstäben geprüft habe. Es soll ein bedarfsgerechtes Raumprogramm gemäß Kinderbildungsgesetz in beiden Einrichtungen geschaffen und angeboten werden.

Pfarrer Hagedorn erläutert anschließend die Gründe für die Nichteinsetzung der Grundpauschale beim St. Magnus Kindergarten. Diese Mittel müssten in den nächsten Jahren für Modernisierungsmaßnahmen, wie Fenstererneuerung, Dämmungsarbeiten und Austausch der Verklinkerung eingesetzt werden, um den steigenden energetischen Kosten auf Grund des Alterszustands des Gebäudes entgegen zu wirken.

Vorsitzender Effing stellt für die FDP-Fraktion fest, dass der verhältnismäßig geringe gemeindliche Zuschuss zum Ausbau der beiden Kindertageseinrichtungen im Vergleich zu den Gesamtkosten der Maßnahmen eine sehr gute Investition in die Zukunft der Gemeinde Everswinkel sei.

Ratsmitglied Schulze Zurmussen bedankt sich für die CDU-Fraktion bei Pfarrer Hagedorn für die ausführlichen Erläuterungen. Er stellt heraus, dass das hohe Engagement der katholischen Kirche im Bereich der Kindertageseinrichtungen und insbesondere in der Einrichtung von U3-Plätzen deutlich geworden sei. Durch diese Baumaßnahmen steige die Familienfreundlichkeit in den Ortsteilen Alverskirchen und Everswinkel. Daher sei die CDU-Fraktion für die Einbringung der kommunalen Zuschüsse.

Ratsmitglied Kötting stellt für die SPD-Fraktion fest, dass diese sehr froh über die Entwicklung sei. Er sieht die jahrelange Arbeit der Fraktion, die U3-, U2- und Übermittagsangebote auszubauen, bestätigt. Er bedankt sich ebenfalls bei Pfarrer Hagedorn und befürwortet den pädagogisch sinnvollen Einsatz der kommunalen Mittel.

Sachkundiger Bürger Stelthove erläutert für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, dass bei den Gesamtinvestitionen in Höhe von eine Millionen Euro, der gemeindliche Anteil sehr sinnvoll eingebracht sei.

Im Anschluss an die Statements bedankt sich Pfarrer Hagedorn für das Vertrauen und berichtet über die Zertifizierung im Rahmen des Qualitätsmanagements aller drei Einrichtungen. Die Arbeit im Rahmen der Zertifizierung in den vergangenen zwei Jahren habe sich gelohnt. Man wolle sich zukünftig zum Familienzentrum weiter entwickeln.

Bürgermeister Banken ergänzt, dass die drei katholischen Einrichtungen in Alverskirchen und Everswinkel zu den ersten fünfzehn Einrichtungen im Kreisdekanat Warendorf gehörten. Hier hätten unsere Kindertageseinrichtungen vor Ort so etwas wie eine Pionierarbeit geleistet.

Beschluss:

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgende Beschlüsse:

1. Der Hauptausschuss beschließt, der kath. Kirchengemeinde St. Agatha für den Ausbau der Kita St. Agatha für Kinder unter drei Jahren einen Zuschuss in Höhe von höchstens 23.920,00 € zu gewähren. Die Zweckbindung der gemeindlichen Mittel erfolgt analog der Zuwendung des Bundes aufgrund des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ für die Dauer von 20 Jahren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, der kath. Kirchengemeinde St. Magnus für den Ausbau der Kita St. Magnus einen Zuschuss in Höhe höchstens von 27.291,00 € zu gewähren. Die Zweckbindung der gemeindlichen Mittel erfolgt analog der Zuwendung des Bundes aufgrund des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ für die Dauer von 20 Jahren.
3. Der Hauptausschuss beschließt, dass bei einem möglichen Antrag der Kindergruppe Everswinkel e. V. die gleichen Maßstäbe für eine Mitfinanzierung der Maßnahme angesetzt werden (vorrangige Inanspruchnahme der Rücklagen und ggf. Spenden).

Abstimmung: einstimmig

Effing, Stellv. Vorsitzender

Schwaer, Schriftführer